

Hinweise zum Nähen eines gelb-blauen Schellenhansels

- Die blauen Besätze an Ärmeln, Beinen und Jacke haben eine fertige Breite von 2cm und werden mit g e l b e m Garn in nicht zu großen Zickzackstichen ohne Rand innerhalb des blauen Stoffes aufgesteppt, nachdem sie gestürzt und geschnitten sind.

- An den Teilen 8 bzw. 12 von Ärmeln und 16 bzw. 20 von Beinen sind Markierungen angebracht. Dort werden Futter und Oberstoff zusammengestept. In den dadurch entstehenden Hohlraum wird ein Gummiband eingezogen. Hier endet auch das Futter, es geht nicht bis zur unteren Zackenreihe. (im Gegensatz zur Jacke).

- Kappe:

Das Schrägband wird als umlaufender Rand an die Kappe gearbeitet (hier sind es 6 Stofflagen!). Es hat fertig eine Breite von 1cm.

Die blaue Zackenkrone wird ca. 2,5cm nach innen eingeschlagen. Von der Unterkante bis zur Zackenspitze sind es 16 cm. Die Zacken sind so angeordnet, dass je einer die vordere und hintere Kante überdeckt.

Die mit b l a u e m Garn im Zickzackstich aufgesteppten gelben Streifen sind 1,3cm breit (wie am Kragen) und haben einen Abstand von 1,5cm von der Kante (wie am Kragen)

Zur Befestigung beim Tragen dient ein breiteres weißes Nahtband, das hinter der Maske unter dem Kinn geknüpft wird. Manche lassen sich auch besondere Druckknöpfe in die Maske schrauben (bei Knut Stehle).

Das "W" wird ohne Umschlagzugabe nach Vorlage zugeschnitten (bereits geschehen) und mit g e l b e m Garn mit Zickzackstich aufgesteppt. Vorher wird es auf Aufbügellinien aufgebügelt (gibt beim Nähen besseren Halt). Die mittlere Spitze des "W" befindet sich 21cm unter dem Halsausschnitt.

Der "Wohlaufma" wird an der äußeren Markierung ausgeschnitten und an der inneren soweit umgeschlagen, dass sie nicht mehr sichtbar ist. Wieder mit b l a u e m Garn im Zickzackstich aufsteppen! Die Spitze des "Wohlaufma" befindet sich 10cm unter dem Halsausschnitt.

- Es empfiehlt sich, in den Gürtel eine verstärkende Einlage einzuarbeiten.

Der Gürtel wird so zusammengelegt, dass die Längskanten in der Mitte der Rückseite stoßen.

Der fertige Gürtel wird an den langen Seiten im Abstand von 1cm vom Rand mit g e l b e m Garn mit Zickzackstich abgesteppt.

Als Schließe dienen 4 Paar kräftige Haften jeweils an den Ecken.

Es hat sich bewährt, an den festgelegten Stellen für die 7 großen Glocken kleine Knopflöcher zu arbeiten und die Glocken von innen an ein durchgehendes Nahtband zu knüpfen.

- Verteilung der Glocken:

20 große Glocken:	1 Kappenspitze
	12 Kragen
	7 Gürtel
62 mittlere Glocken:	8 Zackenkrone
	12 Jacke
	42 Hose (keine am unteren Rand)
40 kleine Glocken:	40 Ärmel

Übrigens:

Der gelb-blaue Schellenhansel trägt immer weiße Handschuhe, schwarze Halbschuhe und geht nie ohne seine Pritsche zum Umzug. Unter der Rüsche soll keine andere Farbe heraus schauen, also am besten einen weißen Rollkragen tragen.

Die Haare sollten möglichst ganz unter dem Maskentuch verschwinden.

Ist die Maske abgenommen, kann das Narrenkappe oder eine weiße Wohlaufkappe aufgesetzt werden.

Der gelb-blaue Schellenhansel trägt als Symbolfigur eine besondere Verantwortung.

Jeder ordentliche und schicke Hansel trägt zum guten Ruf der Gruppe und zur gelungenen Darstellung der Fasnet bei - ein schlechter kann alles kaputt machen!